

**BESTAND**

Fl. 43	FLURGRENZE
12	FLURSTÜCKSGRENZE
12	FLURNUMMER
12	FLURSTÜCKSNUMMER
12	HAUSNUMMER
12	POLYGONPUNKT
12	GRENZSTEIN
12	KLEINPUNKT
12	WOHNGEBAUDE
12	WIRTSCHAFTSGEBAUDE
12	HOFRAUM
12	GARTENLAND

**ERLÄUTERUNGEN**

**FESTSETZUNGEN**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
WB	BESONDERES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET
GE	GEWERBEGEBIET

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

II	ZAHL DER VOLLGESOSSE (MAX.)
0	VOLLGESOSSE IM DACH ZULASSIG
II	ZAHL DER VOLLGESOSSE, ZWINGEND
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0.8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

**BAUWEISE**

0	OFFENE BAUWEISE
0	EINSEITIGE GRENZBEBAUUNG
0	BAUGRENZE

**GEMEINBEDARF**

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
KINDERGARTEN
FEUERWEHR

**VERKEHRSLINIEN**

FAHRBANN
PARKSPUR
VERKEHRSBERÜHRTER BEREICH
RADWEG
GEHWEG
VERKEHRSGRÜN
BAHNANLAGE
GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHT

**FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN**

FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
UMFORMERSTATION

**GRÜNFLÄCHEN**

GRÜNFLÄCHEN
SPIELPLATZ
PARKANLAGE (KRIEGEREHRENMAL)
GRÜNLANDE (GARTENLAND)
VORHANDENER BAUM, ERHALTUNG GEM. § 9.1(25 b) BBAUG
VORHANDENER BAUM, NICHT EINGEMESSEN
BAUM, PFLANZGEBOT GEM. § 9.1 (25 a) BBAUG

**DENMALSCHUTZ**

BAUDENKMAL GEM. § 2 DSCHG
---------------------------

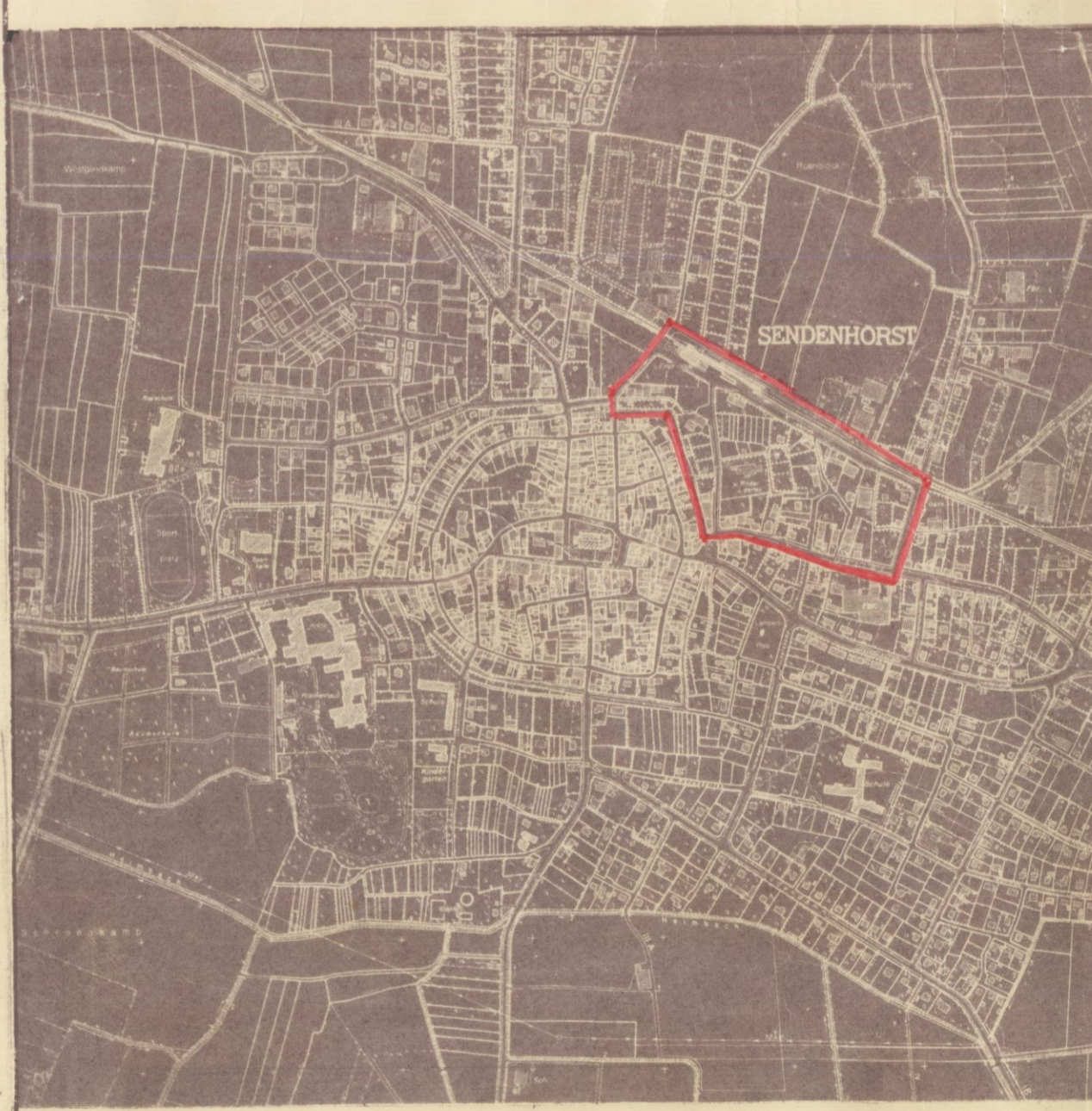
**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

GEMEINSCHAFTSGARAGEN
FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE
BEBAUUNGSANGRENZE
NUTZUNGSGRENZE
IMMISSIONSBELASTETE FLÄCHEN
EIN- UND AUSFAHRTVERBOT
LARISCHUTZWAND

- FESTSETZUNGEN IN TEXTFÖRMIGER GEM. § 9 (1 U. 3) BBAUG**
- IN BESONDEREN WOHNGEBIET SIND VERBODENSGESTATTEN UND TANKSTELLEN NICHT ZULASSIG.
  - IN ALLGEMEINEN WOHNGEBIET SIND GARTENBAUBETRIEBE, TANKSTELLEN UND STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG NICHT ZULASSIG.
  - IN ALLGEMEINEN UND BESONDEREN WOHNGEBIET SIND AUSSER DER BESTEHENDEN SCHREIBEREI NUR NICHTSTÖRENDE HANDWERKS BETRIEBE ZULASSIG.
  - IN DEN MISCHEGEBIETEN SIND WOHNGEBÄUDE, SONSTIGE GEWERBE BETRIEBE, GARTENBAUBETRIEBE UND TANKSTELLEN NICHT ZULASSIG. AUSNAHMENWEISE KÖNNEN WOHNGEBÄUDE ZULASSIG WERDEN.
  - IN MISCHEGEBIET SIND NUR WOHNGEBAUDE UND DIE IN § 9 ABS. 3 BAUWV GEMÄßER NEBENANLAGEN ZULASSIG.
  - PRIVATE STELLPLATZE UND GARAGEN SIND AUSSERHALB DER OBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN NUR AUF DEN BESONDERS AUSGEWIESENEN FLÄCHEN ODER MIT ZUSTIMMUNG DER GEMEINDE ZULASSIG.
  - NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 (1) DER BAUWV SIND AUSSERHALB DER OBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DER GEMEINDE ZULASSIG.
  - BEI NEU- UND UMBAUTEN INNERHALB DER IMMISSIONSBELASTETEN FLÄCHEN SIND AUFWARTUNGSMASSNAHMEN IN DEN OBERGESCHOSSEN DURCH DEN EINBAU VON SCHALLSCHUTZFENSTERN DER LARISCHUTZKASSE II GEGEN LÄRM ZU SCHÜTZEN.
  - DAS ERGEBNIS DER SCHALLTECHNISCHEN UNTERSUCHUNG VOM 27.2./8.10.95/20.06.96 IST ZU ACHTEN.
- NACHRICHTLICHE HINWEISE**
- NICHT OBERDAUTE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SOLLTEN WEITESTMÖGLICH UNVERSIEGELT BELASSEN UND BEGRÜNT WERDEN. FASSADEN UND DACHBEGRÜNNUNGEN WERDEN EMPFOHLEN.
- GESTALTERISCHE FESTSETZUNG GEM. § 9 (4) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 81 ABSATZ 1 UND 4 BAUWV 88.**
- SD SATTELDACH  
45°-50° DACHNEIGUNG  
HAUPTFIRSTRICHTUNG

- ANDEREN UND ERGÄNZUNGEN GEMASS BESCHLUSS DES RATES DER STADT SENDENHORST VOM 17.11.1988**
- KINDERGARTEN GRZ O.L. GFZ (0.5)
  - ZUSATZ ZUM GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER
  - NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG 10-KV-KABEL DER VEW
  - DER GEHWEG WIRD ALS VERKEHRSGRÜN FESTGESETZT
- RECHTSGRUNDLAGEN**
- §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.06.1984 (GV NW 1984 S. 475)
  - §§ 1, 2, 7 A, 8 - 13 A UND 30 DES BUNDESHAUSETZZES (BBAUG) I.D. NEUFASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. 1976 I.S. 2356), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.02.1986 (BGBl. 1986 I.S. 285)
  - §§ 1 - 4, 8-13 UND 30 BAUGESETZBUCH (BAUGB) I.D. FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZ. 1986 (BGBl. 1986 I.S. 2339)
  - § 8 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NW (LANDESBBAUORDNUNG BAUNRW) VOM 26.06.1984 (GV. NW. S. 419 BERICHTIGT AUGUST 1984 GV. NW. S. 532) GEÄND. DURCH GESETZ VOM 14.12.1984 (GV. NW. S. 893 / SGV. NW. S. 233) IN VERBINDUNG MIT § 9 ADS. 4 BBAUG.
  - VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D. FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 15.09.1977 (BGBl. I.S. 1763), GEÄND. DURCH VERORDNUNG VOM 19.12.1986 (BGBl. I.S. 2665)
  - PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981 (BGBl. I. S. 833)

ENTWURF UND BEARBEITUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES  
MONSTER, DEN 23.7.88  
PROFESSOR DIPL. ING. HARALD DEILMANN



**BEBAUUNGSPLAN NR. 4**  
**ALTE STADT**  
**AUSFERTIGUNG M 1: 500**  
**SENDENHORST**

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBAUG AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT SENDENHORST VOM 2. MAI 1984 AUFGESTELLT.  
SENDENHORST, DEN 2.5.1984

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DIE PLANUNTERLAGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG.

WARENDORF, DEN 6.1.1989

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DER RAT DER STADT SENDENHORST HAT AM 11.12.86..... GEMÄSS § 2 (4) BBAUG DIE OFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLAN-ENTWURFS BESCHLOSSEN.

SENDENHORST, DEN 11.12.86

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (6) BBAUG AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 13.1.87... BIS ... 20.1.87... OFFENTLICH AUSGELEGEN. DIESE OFFENLEGUNG WURDE BEKANNT GEMACHT IM AMTSBLATT DES KREISES WARENDORF... 20.12.86, AUSGABE NR. 51/1986

SENDENHORST, DEN 23.2.1987

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 3 ABS. 3 I.V.M. ABS. 2 BAUGB AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 25.2.1988... BIS 29.2.1988... ERNEUT OFFENTLICH AUSGELEGEN. DIESE ERNEUTE OFFENLEGUNG WURDE BEKANNT GEMACHT IM AMTSBLATT DES KREISES WARENDORF AM 22.2.1988... AUSGABE NR. 2...

SENDENHORST, DEN 03.10.1988

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DER RAT DER STADT SENDENHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1988... GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB DIE VORBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPROBT UND DARÜBER ENTSCHEIDEN.

SENDENHORST, DEN 18.11.1988

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DER RAT DER STADT SENDENHORST HAT AM 11.11.1988... DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB BESCHLOSSEN.

SENDENHORST, DEN 18.11.1988

GEZ. BÜRGERMEISTER: GEZ. RATSMITGLIED: GEZ. BRÄNDHERM: SCHRIFFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIR GEMÄSS § 11 ABS. 1 I.V.M. ABS. 3 BAUGB AM 23.1.1989... ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD NICHT GELTEND GEMACHT.

MONSTER, DEN 6.1.1989  
AZ.: 15.21.50/89...

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
I.A. GEZ. DIPL. ING. HARALD DEILMANN

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN IST MIT DEM HINWEIS AUF DIE MÖGLICHE EINSICHTNÄHME DURCH JEDERMANN GEMÄSS § 12 BAUGB IM AMTSBLATT DES KREISES WARENDORF AM 14.2.1989... AUSGABE NR. 2/1989... VERÖFFENTLICHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IST DER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 SATZ 4 BAUGB RECHTSVERBINDLICH.

SENDENHORST, DEN 16.2.1989

STADTDIREKTOR  
GEZ. WIEGARD

